

TSV Brannenburg – ESV Rosenheim 25:22 (16:10)

Mit dem ESV Rosenheim hatte man einen direkten Tabellennachbarn zu Gast. Die Brannenburg Herren stellten sich von Beginn an gut auf den Gegner ein und lagen 3:0 in Führung. Die Rosenheimer versuchten dagegen zu halten, doch durch klar herausgespielte Chancen zog Brannenburg über 6:4, 10:5 auf 16:10 zur Halbzeitpause davon.

Nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber nicht konzentriert genug und so ergab sich für den Gegner die Möglichkeit den Rückstand auszugleichen. Nach dem 18:13 zum 21:21 war die Partie wieder völlig offen. Durch undiszipliniertes Agieren verlor man fast den Faden im Spiel und so kamen zu klar vergebenen Torchancen auch noch Zeitstrafen, die die Mannschaft schwächten. Rosenheim kam so in der 51 Spielminute zur einzigen 21:22 Führung bis sich die Brannenburg Zweite auf ihre Möglichkeiten besann. Angepeitscht vom stark haltenden, durch intrinsische Prozessmotivation im eigenen Wohnzimmer gepuschten Torhüter, kam man zurück ins Spiel. Durch kompakte Abwehrarbeit zwang man Rosenheim zu Fehlern, die von Brannenburg über 23:22 zum 25:22 Endstand ausgenutzt wurden.

Für Brannenburg spielten:

Bachmann im Tor, Nagel 7(2), Lechner 1, Meyer 2(1), Müller, Hasenöhl 1, Löw 2, Becker 2, Kroll 3, Grandauer 4, Gräber 2, Kühne 1